

Beschlussvorlage Schulverband Ratzeburg 2008 – 2013

Datum: 23.05.12

Gremium	Datum	Behandlung
Hauptausschuss Schulverband	16.05.2012	Ö
Schulverbandsversammlung	20.06.2012	Ö

Verfasser: Herr Eckhard Rickert

FB/AZ: 270.11.02

Zukunft der Förderzentren im Kreis Herzogtum Lauenburg

Zielsetzung: Erhalt des Förderzentrums in Ratzeburg

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Schulverbandsversammlung zu beschließen, eine Kooperation mit dem Amt Sandesneben- Nusse einzugehen. Der Schulverbandsvorsteher wird ermächtigt, mit dem Amt Sandesneben- Nusse eine entsprechende öffentlich-rechtliche Vereinbarung gemäß anliegendem Entwurf schon vor der Befassung in der Schulverbandsversammlung abzuschließen.

Die Schulverbandsversammlung beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses, mit dem Amt Sandesneben- Nusse eine Kooperation einzugehen und stimmt dem Abschluss einer entsprechenden öffentlich- rechtlichen Vereinbarung gemäß Anlage zur Vorlage zu.

Schulverbandsvorsteher

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Eckhard Rickert am 09.05.2012

Bürgermeister Rainer Voß am 10.05.2012

Sachverhalt:

Am 16.01.2012 fand auf Einladung von Schulrätin Frau Lorenzen ein Sondierungsgespräch, an dem für den Schulverband Ratzeburg Schulverbandsvorsteher Voß, Frau Bürgermeisterin Füllner, Frau Jessen und Herr Rickert, für die Stadt Mölln Bürgermeister Wiegels und Frau Kaack, für das Amt Sandesneben- Nusse Amtsvorsteher Hardtke und Herr Bretzke, für die Stadt Schwarzenbek Frau Weber und für den Schulverband Büchen Bürgermeister Möller und Herr Frank teilnahmen.

Frau Lorenzen erläuterte den Ist- Zustand und die Aufgabenbeschreibung hinsichtlich der Förderzentren und der Förderzentrumsteile. Sie ging dann auf die Mindestgrößenverordnung (bis 31.07.2012 = 1.000 Grundschüler), die demographische Entwicklung unter Hinweis auf das Gutachten von Herrn Krämer-Mondeau und mögliche Organisationsformen ein.

Es sei möglich, Förderzentrumsteile mit selbständigen Förderzentren im Rahmen einer Kooperation zusammen zu fassen.

Schulverbandsvorsteher Voß betonte, nach seiner Auffassung sollten in jedem Falle die Förderschulen in den Förderzentren erhalten bleiben. Ferner seien die Schulleiter in die Planungen für die Zukunft einzubeziehen.

Abschließend bestand Einvernehmen, dass die Schulträger zunächst Abstimmungsgespräche untereinander führen und danach die weitere Vorgehensweise (Konzeptentwicklung) gestimmt werden soll.

Aufgrund eines am 21.02.2012 mit dem Amt Sandesneben–Nusse geführten Abstimmungsgespräches bestätigte der Schulverbandsvorsteher am 01.03.2012 für den Schulverband Ratzeburg, dass dieser gern bereit sei, den Wunsch zur Zusammenarbeit des Förderzentrumsteils der Schule Sandesneben mit dem Förderzentrum Ratzeburg auch kurzfristig weiter zu verfolgen und umzusetzen. Gleichzeitig erging aber auch der Hinweis, dass in den Gremien des Schulverbandes Ratzeburg erst dann beraten werden kann, wenn eine wegweisende Entscheidung und eine verbindliche Anfrage vom Amt Sandesneben–Nusse als Schulträger vorliegt.

Am 3.4.2012 teilte das Amt Sandesneben–Nusse mit, dass der dortige Schul-, Bau- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 27.03.2012 folgenden Beschluss gefasst habe: *„Der Schul-, Bau und Finanzausschuss beschließt, dass zum Förderzentrumsteil eine Kooperation mit dem Förderzentrum in Ratzeburg eingegangen wird. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Vereinbarung zwischen den Schulträgern Ratzeburg und Sandesneben vorzubereiten. Der Amtsvorsteher wird ermächtigt, diese Vereinbarung abzuschließen.“*

Am 8.5.2012 fand in Ratzeburg unter Beteiligung der Vertreter des Amtes Sandesneben–Nusse (Herr Hardtke, Herr Bretzke, Herr Hatz –Schulleiter) und des Schulverbandes Ratzeburg (Frau Füllner; Herr Voß, Herr Vogt, Herr Rickert) sowie der Schulrätin Frau Lorenzen ein weiteres Gespräch statt. Da das Amt Sandesneben–Nusse inzwischen einen Antrag auf Zusammenlegung des Förderzentrumsteils mit dem Förderzentrum Ratzeburg bei der Schulaufsicht gestellt habe und bereit sei, in einer Kooperationsvereinbarung mit dem Schulverband Ratzeburg auch die vorhanden Räume und die vorhandenen Lehrmittel dauerhaft unentgeltlich zur Verfügung zu stellen, bestand Einigkeit, dem Hauptausschuss des Schulverbandes Ratzeburg zu empfehlen, diese Kooperation abzuschließen, so dass dann das Förderzentrum Ratzeburg eine Außenstelle in Sandesneben betreiben würde. Die Entscheidung darüber würde die Schulaufsichtsbehörde treffen, sobald die Vereinbarung vorliegt; deswegen soll diese bereits nach einem Beschluss des Hauptausschusses abgeschlossen werden.

Die Zusammenarbeit zwischen dem Förderzentrum Ratzeburg und den dem Förderzentrumsteil Sandesneben ist seit Jahren vertrauensvoll und kollegial; sie ermöglicht damit eine flächendeckende Versorgung des Nordens und Nordwestens des Kreises Herzogtum Lauenburg mit allen dort bestehen Schulen und Schulträgern.

Diese Kooperation gefährdet keinen anderen Standort von Förderzentren im Kreis Herzogtum Lauenburg, zumal die Mindestgrößenverordnung für Förderzentren im März 2012 geändert worden ist und die Zahl von 1.000 auf 750 (Schülern im Einzugsbereich) vermindert wurde.

Die Kooperation erfolgt insbesondere im Interesse der Kinder, der Schulen und des Förderzentrums, weil dadurch sonderpädagogische Förderung an allen Schulen im Einzugsbereich weiterhin qualifiziert und unter der fachlichen und unabhängigen Leitung eines Förderzentrums erfolgen kann.

Der beigefügte Entwurf ist am 9.5.2012 erstellt worden und trifft auf die Zustimmung des Vertragspartners.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Es werden keine Auswirkungen erwartet, da die vorhandenen Einrichtungen und Räume in Sandesneben weiterhin vom dortigen Schulträger Amt Sandesneben-Nusse unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden und Personalkosten das Land trägt.

Anlagenverzeichnis:

mitgezeichnet haben: